

Zeitschrift: Jahresbericht / Stiftung Ziegelei-Museum Meienberg Cham
Band: 2 (1984)

Artikel: Handziegelei "Meienberg", Cham
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-844085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Handziegelei «Meienberg», Cham

Die Ziegelhütte «Meienberg» ist eine für dieses traditionsreiche Gewerbe typische vorindustrielle Fabrikationsanlage, ohne jegliche maschinelle Einrichtungen und in einfachster Holzbauweise erstellt. Direkt vor der Hütte befand sich die Lehmgrube, inzwischen stark verlandet und zu einem wertvollen Flachmoor geworden. Der die Anlage umgebende «Herrenwald» lieferte anfänglich das in grossen Mengen benötigte Brennholz für den Kammerofen, ein bereits bei der Erstellung technisch stark veralteter Ofentyp. Die Durchzughütte wurde um 1860/1870 von Martin Lörch erbaut und 1887 um den westlichen Teil (Bild links) mit Holz aus der Zuger Seekatastrophe erweitert; mit dem letzten Brand von 1933 stellt sein Sohn Caspar Lörch den unrentabel gewordenen Betrieb ein.

Im Hintergrund das ehemalige Wohnhaus der Zieglerfamilie Lörch. Rechts vom Wohnhaus stand eine Scheune mit Stall (abgebrannt 1982). Weil der karge Erwerb aus dem Zieglerhandwerk nicht ausreichte, wurde noch ein kleiner landwirtschaftlicher Betrieb geführt.

Die Ziegelhütte «Meienberg» ist die letzte vollständig und erst noch in nahezu ungestörter Lage erhaltene Handziegelei der Schweiz. Sie steht heute als kultur-historisch wertvoller Zeuge für ein rund 4000 Jahre altes Handwerk, das sich im mitteleuropäischen Raum in der Ausübung zudem über Jahrhunderte nahezu gleich blieb.

Flugaufnahme vom 22. September 1984

Das Luftbild ist ein Geschenk der Firma «Flying Camera», Beat Krähenbühl, Zug